



LAUFZEIT: 18 MONATE

ResIdent - Resilienz und Identität

RESILIENZ UND IDENTITÄT: UNTERSTÜTZUNG VON IDENTITÄTSENTWICKLUNG UND ZIEL- UND WEITERBILDUNG BEI JUGENDLICHEN UND JUNGEN ERWACHSENEN

Die Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit ist für Jugendliche und junge Erwachsene besonders wichtig. Durch den aktuellen gesellschaftlichen Wandel ist diese Aufgabe mit vielfältigen Herausforderungen verbunden. Im Forschungsprojekt „Resilienz und Identität Konzeption eines Angebots für Jugendliche und junge Erwachsene zur Unterstützung von Identitätsentwicklung und Ziel- und Wertebildung“ soll ein Manual für sozialpädagogische Fachkräfte entwickelt werden, mit dem sie, Jugendliche und junge Erwachsene bei der Entwicklung einer widerstandsfähigen (resilienten) Identität unterstützen können.

Ausgangslage

Identitätsentwicklung und eine eigenständige Lebensplanung sind wichtige Schritte für das Erwachsenwerden. Die aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen sind mit diversen Herausforderungen verbunden. So sind Einflüsse und Positionen vielfältig und oftmals widersprüchlich. Bedrohungsängste und Unsicherheiten erschweren die Entwicklung weiter. Das Individuum muss lernen, sich zu orientieren, Sicherheit zu gewinnen und mit Unbestimmtheit und Wandel umzugehen, um so den eigenen Weg zu gestalten und Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen.

Projektaufbau

Um die Heranwachsenden bei der Persönlichkeitsbildung zu unterstützen wird ein Seminarkonzept erarbeitet, das aus thematischen Modulen besteht. Diese beschäftigen sich mit jeweils relevanten Aspekten der Identitätsentwicklung. Dafür werden aus wissenschaftlichen Befunden zunächst typische Herausforderungen der gesellschaftlichen Situation herausgearbeitet und die Entwicklungsaufgaben für Jugend und jungen Erwachsenen systematisiert. Auf dieser Basis werden dann thematische Module formuliert. Die Ergebnisse werden in einem Manual als praxisorientierte Übungen zusammengefasst.

Im Weiteren wird eine Homepage erstellt, auf der die Materialien und Informationen sowohl für die Fachkräfte als auch die Heranwachsenden verfügbar sind.

Projektziel

Die Seminarkonzepte sollen sozialpädagogische Fachkräfte bei ihrer Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen unterstützen. Das Angebot richtet sich nicht nur an spezifische Risikogruppen, sondern an alle Heranwachsenden.

PROJEKTLEITER

Prof. Dr. Christina Storck

Fakultät Sozialwissenschaften

Prof. Dr. Simone Pfeffer

Fakultät Sozialwissenschaften

Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm

ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Christina Storck

Tel.: +49.911.5880.2560

Fax: +49.911.5880.6555

christina.storck@th-nuernberg.de

Prof. Dr. Simone Pfeffer

Tel.: +49.911.5880.2523

Fax: +49.911.5880.6555

simone.pfeffer@th-nuernberg.de

www.th-nuernberg.de

